



BA-Geschäftsstelle Ost  
An den Vorsitzenden des BA 15 -  
Trudering-Riem  
Herrn Otto Steinberger  
Friedenstraße 40  
81660 München

Datum  
10.12.2019

Nach der Postverlagerung in Trudering:  
Erreichbarkeit und Kundenfreundlichkeit verbessern

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06795 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 15 – Trudering-Riem vom 19.09.2019

Sehr geehrter Herr Steinberger,

der o.g. Antrag des Bezirksausschusses 15 untergliedert sich in 3 unterschiedliche Fragestellungen. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft hat für deren Beantwortung Stellungnahmen der Deutschen Post AG und der Stadtwerke München GmbH eingeholt.

Zu a)

Der Bezirksausschuss hat die Forderung aufgestellt, den Nahversorgungsschwerpunkt Ecke Kreillerstr. / Marianne-Plehn-Str. durch eine Buslinie zu erschließen.

Die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) als Tochterunternehmen der Stadtwerke München GmbH hat dazu eine verkehrliche Prüfung eingeleitet. Sofern diese verkehrliche Prüfung zu einem positiven Ergebnis führt und Finanzierung sowie Personal- und Fahrzeugbereitstellung sichergestellt sind, kann eine neue Buslinie zum nächsten Fahrplanwechsel eingeführt werden.

Die Forderung des Bezirksausschusses, die von den Buslinien 139 und 193 während der Verkehrsumleitung zwischen Juni und November 2019 angefahrne Interims-Bushaltestelle an der Wasserburger Landstraße Höhe Einmündung Karpfenstraße künftig als reguläre Bushaltestelle zu nutzen und die Linienführung der Buslinien entsprechend anzupassen wird nicht kurzfristig umzusetzen sein.

Bei vorübergehenden Haltestellen sind die Anforderungen an den Standort deutlich geringer und das Genehmigungsverfahren ist verkürzt. Für die langfristige Einrichtung einer Bushaltestelle und deren bauliche Gestaltung bedarf es eines umfangreichen Standortprüfverfahrens unter Einbindung von Kreisverwaltungsreferat und Baureferat.

Eine Änderung der Linienführung der bestehenden Buslinien ist aus Sicht der MVG nicht sinnvoll, weil sich dadurch die Reisezeit für die Fahrgäste verlängert. Beispielsweise ist das Fahrgastaufkommen der Linie 139 unter anderem aufgrund der direkten Querverbindung von Perlach nach Trudering stetig angestiegen, weshalb der 10-Minuten-Takt in den letzten Jahren kontinuierlich ausgeweitet wurde. Eine Umlegung des Linienwegs über die Bajuwaren-/ Wasserburger Land- und Kreillerstraße hätte eine Reisezeitverlängerung von mindestens 3 Minuten zur Folge. Dies würde eine Verschlechterung des U- und S-Bahn-Anschlusses in Trudering Bahnhof mit sich bringen.

Weiterhin hat sich gezeigt, dass durch die geänderte Streckenführung der Buslinien auf allen Linien ein zusätzliches Fahrzeug eingesetzt werden musste. Das bedeutete unter anderem, dass die Fahrzeuge am Bahnhof Trudering deutlich mehr Wendezeit hatten als bei der regulären Linienführung. Nachdem während der Umleitungsphase eine Buslinie den Busbahnhof nicht angefahren hat, war diese Wendezeitverlängerung möglich. Bei regulärem Linienbetrieb gibt es aber am Busbahnhof in Trudering keine Möglichkeiten, längere Wendezeiten abzuwarten. Die dortigen Kapazitätsgrenzen sind bereits überschritten.

Es werden daher Alternativen geprüft, die bestehenden Buslinien und des ausgelasteten Busbahnhof Trudering nicht tangieren.

Zu b)

Der Forderung des Bezirksausschusses, eine Abholmöglichkeit für unzustellbare Pakete und Briefe in der Messestadt Riem einzurichten, kann die Deutsche Post AG nicht umgehend nachkommen.

Die Filiale in den Riem-Arkaden (EDEKA) ist platztechnisch nicht in der Lage, die Ausgabe benachrichtigter Frachtsendungen zu übernehmen. Bisher konnten in diesem Bereich keine weiteren Standorte gefunden werden. Um eine wirksame Versorgung der Bevölkerung mit postalischen Leistungen zu erreichen, bemüht sich die Deutsche Post aber, eine zusätzliche Filiale im Einzelhandel einzurichten.

Erfreulich für Paketempfänger ist allerdings, dass kürzlich eine weitere DHL-Packstation am Elisabeth-Castonier-Platz 25 in der Messestadt Riem in Betrieb genommen wurde. Der Standort befindet sich in unmittelbarer Nähe zur U-Bahnhaltestelle Messestadt-Ost (Linien U2 und U 8) und den Bushaltestellen Messestadt Ost der Linien 234, 190, 186, 228, X400 und N74.

Zu c)

Die Einrichtung einer Postfiliale im Ortszentrum Straßtrudering sieht die Deutsche Post AG grundsätzlich positiv. Sie ist bemüht, einen der örtlichen Betreiber eines Paketshops (Kreillerstr. 219 bzw. Truderinger Str. 261) für eine Aufwertung zu gewinnen, um so den postalischen Service zu erweitern.

Generell hat die Deutsche Post Interesse, neue Kooperationspartner in Trudering-Riem zu gewinnen und bittet daher den Bezirksausschuss, bei Gewerbetreibenden und Selbständigen im 15. Stadtbezirk, insbesondere in der Messestadt Riem und in Straßtrudering, für eine Kooperationsmöglichkeit zu werben. Es muss aber sichergestellt sein, dass die Geschäftsräume ganzjährig werktätlich von Montag bis Samstag geöffnet sind.

Ich hoffe, dass Ihr im Betreff genannter Antrag damit ausreichend beantwortet ist und als satzungsgemäß erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen

II. vor Auslauf  
über RAW-RL

III. Abdruck von I.  
An RS/BW  
an das Direktorium - HA II / BA-G Ost  
z.K.

IV. WV FB 2 SG 5 Schi

Netzlaufwerke/raw-ablage/FB2-Allgemein/Branchen und Clusterpolitik/Post, Telekom, SSKM/Anträge BA 15 zur Erreichbarkeit  
Kundenfreundlichkeit Postbank Kreillerstr/Antwort an BA 15 zu Antr B06795\_überarbeitet.odt

Clemens Baumgärtner